



Die neue elektronische Schießanlage mit 21 Ständen, sowie drei weiteren, temporären Ständen im Anbau, konnte jetzt dem echten Härtestest entgegensehen. Auch die Wand war mit ihren speziellen Steinen viel besser vor verirrten Kugeln geschützt als der frühere weiße Anstrich.

Nun war das Gauschiessen offiziell eröffnet und die Allgemeinheit konnte „loslegen“. Mit dabei waren auch die beiden Gastvereine: Edelweißschützen Gremertshausen aus dem Gau Massenhausen und die königlich privilegierte Schützengesellschaft Nandlstadt aus dem Gau Hallertau. Als Anreiz waren 1080 Preise im Wert von 37800 EUR ausgelobt worden.



Die Mitarbeiter in der Anmeldung im neu gestalteten Büro hatten viel zu tun, ebenso die Experten, die die Schießanlage betreuen.





Die Senioren, die sich auf das Aufgelegtschießen (LGA) spezialisiert hatten, zogen es vor, sich wegen der Zehntelwertung im Dachgeschoß einzurichten, weil dort weniger störende Erschütterungen vorkamen.



Im Erdgeschoß waren die fest installierten zwölf Stände um weitere drei im Anbau ergänzt worden.



Man konnte sich am PC über den aktuellen Zwischenstand der Wettkämpfe informieren oder aber zeitverzögert am Aushang im Flur. Im Schützenstüberl stellten zwei Bildschirme die Namen der gerade aktiven Schützen, deren Treffer und Trefferbild dar.





Für das leibliche Wohl war natürlich ebenso gut gesorgt, sogar mit Themen wie Pizzatag, Haxntag und Steckerlfischtag. Auch fand am Samstag, 17. März, wieder der Seniorenfrühschoppen statt. Gleichzeitig wurde für alle Kinder (8-12 Jahre, auch ohne Vereinsbindung) ein Lichtgewehrschießen durchgeführt, bei dem anschließend alle einen Preis bekamen.



Am Freitagabend, 16. März, konnte der 500. Teilnehmer verzeichnet werden. LP-Schütze Sascha Bauer von der Schwedenschützengilde Kranzberg freute sich über den Geschenkkorb. Dann am 21. März wurde die 1000. Teilnehmerin begrüßt; der Geschenkkorb ging an Monika Deißl von der SG Auer Elch.

Am gleichen Tag gelang Andrea Horneber (Schwedenschützengilde Kranzberg) ein sensationeller 0.0-Teiler auf LG Fest; auch die Deckteiler {12,7 49,3 49,6 50,9 51,1 53,7 61,0 68,5 91,1} konnten sich sehen lassen und somit stand dem 1. Platz nichts mehr im Wege.

Der letzte Schießtag endete am 25.3. um 15:00 Uhr, aber für das Finale galten bereits die Ergebnisse vom Samstagabend des 24. März. Die 32 Finalisten wurden rechtzeitig benachrichtigt und durften sodann am Sonntagnachmittag ab 16 Uhr antreten.